



Aktenzeichen: 54/Kö

Datum: 13.03.2023

Hinweis:

Beratungsfolge: Krankenhausausschuss

**Technische Erneuerung der Stadtklinik
hier: Vergabe Austausch der Anschlussleitungen zum Dieselnotstromaggregat**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem Auftrag zur Vergabe zum Austausch der Anschlussleitungen des Notstromaggregates in Höhe von

42.628,55 € brutto

wird zugestimmt.

Der Auftrag soll an

Wieland & Schultz Kaiserslautern GmbH, Am Tränkwald 33, Rodenbach

vergeben werden.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Das Stromnetz der Stadtklinik Frankenthal ist auf eine Allgemeine (AV) - und eine Sicherheitsstromversorgung (SV) aufgeteilt. Sollte die Stromversorgung der Stadtwerke ausfallen, wird nur noch das SV-Netz über das Dieselnotstromaggregat versorgt. Ein möglicher Stromausfall wäre somit über die Sicherheitsstromversorgung gewährleistet. Das Szenario eines möglichen Stromausfalls wird jährlich in Begleitung eines Sachverständigen durchgeführt. Hier wird die allgemeine Stromversorgung zum Haupthaus durch einen Schaltvorgang getrennt und das SV-Netz wird über das Notstromaggregat versorgt. Bei dieser Wiederkehrenden Prüfung wurde gem. des Sachverständigen bemängelt, dass die zugeführten Leitungen vom Dieselnotstromaggregat zur Niederspannungshauptverteilung (NSHV) ausgetauscht- und flexibel ausgeführt werden sollen.

Die Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen gem. VOB/A wurde seitens der B-V durchgeführt.

Die formelle und Eignungsprüfung der Angebote erfolgt über die Zentrale Vergabestelle (B-V) der Stadt Frankenthal. Die fachtechnische und preisliche Prüfung erfolgt durch die Stadtklinik bzw. dessen beauftragte Fachplaner.

Das Ergebnis der fachtechnischen und preislichen Prüfung wird von der Stadtklinik bzw. dessen Vertreter der Zentralen Vergabestelle zur Verfügung gestellt, sodass der Vergabevermerk für die Zuschlagserteilung seitens B-V erstellt werden kann.

Nach dem Veröffentlichungstermin am 26.01.2023 haben sich 4 Firmen auf der Ausschreibungsplattform freigeschaltet. Zum Eröffnungstermin am 20.02.2023 haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Eine Firma wurde aufgrund nicht fristgerechter nachgereichter Unterlagen ausgeschlossen. Das günstigste Angebot belief sich auf 42.628,55 € brutto und das zweite auf 55.024,98 € brutto.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung hat das Unternehmen **Wieland & Schultz Kaiserslautern GmbH, Am Tränkwald 33, Rodenbach** das wirtschaftlichste Angebot gem. § 16 d VOB/A abgegeben. Es wird daher vorgeschlagen, dem Unternehmen den Auftrag zum Austausch der Anschlussleitungen zum Dieselnotstromaggregat in der Höhe von **42.628,55 € brutto** zu erteilen.

Die Bindefrist für die Zuschlagserteilung endet am **20.03.2023**.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister